

Automobilsport der Extraklasse beim 36. Osnabrücker ADAC Bergrennen am 23./24. August 2003

*Top-Tourenwagen, offene Rennfahrzeuge auf Rekordjagd und
Deutschlands schnellste Trabis am Start*

***Zweifacher DTM-Vizemeister Roland Asch im 500 PS
Ford Capri***



Ein Feuerwerk an Höhepunkten des Automobilsports bietet das 36. Osnabrücker ADAC Bergrennen am **23./24. August 2003** auf der Rennstrecke am „Uphöfener Berg“ in Hilter-Borgloh, 10 km südlich von Osnabrück.

Beim 8. Lauf zur Deutschen Bergmeisterschaft 2003 werden **mehr als 150 Teilnehmer** mit spektakulären Tourenwagen, offenen Rennfahrzeugen sowie historische Klassiker erwartet.



Der ***KW Berg-Cup*** zieht bei seinen Wertungsläufen tausende Fans in seinen Bann. „AWIGO-Die Abfallprofis“ präsentiert die wohl attraktivste Breitensportserie in Europa mit leistungsstarken Tourenwagen der unterschiedlichsten Marken. Vom fast 200 PS-starken VW Polo über bildschöne Fiat 127, verschiedene Varianten des VW Golf und Ford Escort, optimal getunte Opel Kadett – Versionen, ehemalige Original Mercedes 190 und BMW M 3 aus der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft bis hin zu über 600 PS starke Lancia Delta oder Porsche Carrera bekommen die Motorsportfreunde alles geboten, was im Tourenwagensport die Herzen höher schlagen läßt.



Was viele nur aus zahlreichen Übertragungen im Fernsehen kennen, ist hier hautnah zu erleben: Im Rahmen des **Sportwagen Berg-Cup** gehen offene Rennfahrzeuge an den Start, die bei einer Leistung bis zu 450 PS Jagd auf den bestehenden Bergrekord von 55,91 sec. machen. Hier tritt u.a. der mehrfache Europabergmeister und amtierende nationale Champion Herbert Stenger an, der mit seinem Prototyp als einer der Topfavoriten im *Wessels-Müller Top-20 Finale* der schnellsten 20 Fahrzeuge aus den 3 Rennläufen am Rennsonntag gilt. Ihm wollen jedoch die bei gleicher Leistung im Gewicht leichteren Formel 3- und Formel 3000- Rennwagen Konkurrenz machen.



Zu einem **einmaligen Ereignis am Berg** wird der Auftritt einer der bekanntesten und beliebtesten *Automobil-Sportler in Deutschland*, präsentiert von *osnatel*.

Roland Asch, u.a. zweifacher DTM Vize-Meister und Sieger zahlreicher nationaler und internationaler Meisterschaften im Automobilsport geht beim 36. Osnabrücker ADAC Bergrennen mit dem ca. 500 PS starken Ford Capri des „Berglöwen“ Herbert Stenger exklusiv an den Start. Damit ist erstmals ein absolutes Aushängeschild des nationalen Tourenwagensports am „Uphöfener Berg“ zu Gast. Auf den Auftritt im Zakspeed-Capri, der in den 70er und 80er Jahren zu Meisterschaftsehren in der Europa-u. Deutschen Bergmeisterschaft kam, und den absoluten Höhepunkt des Rahmenprogramms darstellt, werden die zahlreichen Fans gespannt sein.

Die Zuschauer haben bei dieser besucherfreundlichsten Motorsportveranstaltung auch die Möglichkeit zu „Benzingesprächen“ mit Roland Asch im Fahrerlager, der natürlich auch *Autogrammwünsche* erfüllt.



Beim Endlauf zum ***ADMV-Trabant-Lada-Racing Cup*** suchen die schnellsten Trabis in Deutschland ihren Meister. Mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 170 km/h stellen

Sie ihre Renntauglichkeit unter Beweis und werden im Fahrerlager und auf der Strecke für Furore sorgen. Nachdem alle vorangegangenen Wertungsläufe der Serie auf den bekannten Rundstrecken stattgefunden haben, wird das große Finale „gegen die Uhr“ am Berg ausgetragen.

Nicht weniger spannend wird es im *Walter Rau Tourenwagen-Pokal* zugehen. Hier sind aktuelle Rennfahrzeuge zu bewundern (z.B. BMW Mini, Audi A4, Ford Escort).



Eines der beliebtesten Fahrzeuge im Motorsport der 60er und 70er Jahre war der NSU TT bzw. TTS. Unzählige Siege gingen im Laufe seiner langjährigen Geschichte auf sein Konto. Die Fahrzeuge erleben derzeit im Rahmen des ***NSU – Bergpokals 2003*** Renaissance. Bei den vergangenen Veranstaltungen bewunderten bereits unzählige Freunde dieses Fahrzeugs die unterschiedlichen Exponate.

Natürlich werden auch in diesem Jahr die ***Historischen Klassiker*** der Nachkriegszeit in den Bereichen der Tourenwagen, Renn- und Sportwagen ihre Meister ermitteln.

Im Fahrerlager, das über die normale Eintrittskarte für alle Besucher frei zugänglich ist, steht für Informationen rund ums Auto der Original *Koni-Renndienstbus* zur Verfügung. Außerdem können die Besucher am *Rennsimulator im Vredestein-Truck*

Ihre Fahrkünste messen. Außerdem bietet die *Deutsche Verkehrswacht* als ideeller Partner ein umfangreiches Informationsangebot an

Am Samstag, 23. August finden von 9.00 – 18.00 Uhr Trainingsläufe für alle Klassen statt. Die 3 Rennläufe beginnen am Sonntag, 24. August bereits um 8.00 Uhr (bis ca. 16.00 Uhr). Dem schließen sich die zwei Finalläufe der jeweils schnellsten Tourenwagen und offenen Rennfahrzeuge an.

Eintrittskarten sind an der Tageskasse erhältlich (*Tageskarte* für Erwachsene jew. 10 Euro, Tageskarte für Kinder u. Jugendliche jew. 5 Euro; *Wochenendkarte* für Erwachsene 18 Euro, Wochenendkarte für Kinder und Jugendliche 9 Euro ; Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt).

Zimmerreservierungen werden über das „Bergrennen-Partnerhotel“ *advena Hohenzollern Osnabrück* empfohlen (Tel.0541/33170 bzw. www.advenahotels.com).

Die ***Anfahrt*** zur Rennstrecke erfolgt über die Autobahn A 33, Abfahrt Borgloh/Kloster Oesede (Nr. 11) bzw. Autobahn A 30, Abfahrt Melle-West (Nr.23).

Für weitere Informationen steht das Rennbüro des MSC Osnabrück e.V. im ADAC unter Tel. 05409/ 4982, Fax: 05409/ 401221, E-mail: Bernd.Stegmann@gmx.de oder www.msc-osnabrueck.de zur Verfügung.